

Exemplar
1896

Die neueste Statistik, sowohl die im Hauptwerk als auch in den Ergänzungen, ist diejenige, welche von dem Kaiserlichen Statistischen Bureau in Berlin veröffentlicht wurde. Die statistischen Nachrichten sind nach dem neuesten Stande der Wissenschaften in Bezug auf die statistischen Methoden und die statistischen Quellen bearbeitet worden. Die statistischen Nachrichten sind in Bezug auf die statistischen Methoden und die statistischen Quellen bearbeitet worden. Die statistischen Nachrichten sind in Bezug auf die statistischen Methoden und die statistischen Quellen bearbeitet worden.

Hochgeehrter Herr!

Über die 14. Auflage des Lexikons Konversations-Lexikon ist Ihnen schon berichtet worden. Ich habe die 14. Auflage des Lexikons Konversations-Lexikon in Bezug auf die statistischen Methoden und die statistischen Quellen bearbeitet worden. Die statistischen Nachrichten sind in Bezug auf die statistischen Methoden und die statistischen Quellen bearbeitet worden.

Vor wenigen Wochen ist die 14. Auflage meines Konversations-Lexikons in ihrem 16. Bande vollendet worden. Ich kann diesen Zeitpunkt nicht vorübergehen lassen, ohne allen Herren Mitarbeitern den herzlichsten Dank auszusprechen für die Hingabe, mit der sie die Aufgabe gelöst haben, dem deutschen Volke das Wichtigste und Neueste aus dem Gebiete ihrer Wissenschaft in leichtverständlicher Form mitzuthellen.

Die einstimmige Billigung des von den Herren Mitarbeitern, der Redaktion und der Verlagshandlung geleisteten durch die öffentliche Kritik — es liegen mir bis heute 2082 durchaus günstige Urtheile von Fachzeitschriften vor — mag allen Beteiligten zur Befriedigung gereichen.

Dem ursprünglichen Plane nach sollte das Werk mit 16 Bänden vollendet sein, Nachträge vermieden werden. Da aber die einzelnen Bände, entsprechend dem Erscheinen innerhalb mehrerer Jahre, zu verschiedenen Zeiten abgeschlossen sind, können 1896 nicht mehr alle Artikel dem neuesten Stand der Dinge, dem Fortschritt der Geschichte, der Entwicklung der Wissenschaften, gerecht werden. Redaktion und Verlagshandlung haben sich deshalb entschliessen müssen, dem aus den Kreisen des Publikums immer stärker werdenden Drängen nachzugeben und der Herausgabe eines **Supplementbandes** näherzutreten. Dieser soll äusserlich genau gleich den 16 Bänden des Hauptwerkes ausgestattet werden und Folgendes enthalten:

1. Die Fortführung der geschichtlichen und geographischen Artikel vom Zeitpunkt ihres Erscheinens im Hauptwerk bis zur Gegenwart.

Es ist selbstverständlich, dass die Artikel aus A—E aus den Jahren 1891 und 1892 am ergänzungsbedürftigsten sind, mithin deren Ergänzung den breitesten Raum des Supplementbandes beanspruchen wird; dass die Artikel aus F—R, in den Jahren 1893 und 1894 verfasst, in denen also die letzten zwei Jahre nicht berücksichtigt werden konnten, ebenfalls einen breiten Raum im Supplementband füllen werden, während die Artikel aus S—Z (aus dem Jahre 1895) nur in geringem Maasse reformbedürftig sein werden.

2. Die Veränderungen und Erweiterungen, die der Fortschritt der Wissenschaft auf allen Gebieten im Lauf der letzten fünf Jahre an dem Inhalt der einzelnen Artikel nöthig macht.

3. Die neueste Statistik, soweit die im Hauptwerk bei den betreffenden Artikeln gegebene dadurch überholt ist.

Die statistischen Erhebungen werden von den Einzelstaaten, Provinzen, Gemeinden, Instituten, Berufsklassen, Gesellschaften nach einem bestimmten Turnus wiederholt. Daraus entstehen in einem nach und nach erscheinenden zusammenfassenden Werk Verschiedenheiten, Widersprüche und Unklarheiten, die dadurch beseitigt werden können, dass für alle Angaben im Supplementband ein möglichst einheitliches Datum (der dem 31. December 1895 am nächsten liegende Zähltermin) festgestellt wird.

4. Neue Artikel.

Obwol die 14. Auflage des Lexikons systematisch, nicht alphabetisch bearbeitet worden ist, wodurch sich viele Artikel ergeben haben, die in allen bisherigen Encyclopädiën fehlen, sind doch einzelne Lücken geblieben, die im Supplement ausgefüllt werden können. Ausserdem sind seit 1891 Personen zur Bedeutung gelangt, deren Biographien aufzunehmen sind, Erfindungen und Entdeckungen gemacht und wissenschaftliche Probleme aufgetaucht, die neue Artikel erfordern.

Gestatten Sie mir deshalb, hochgeehrter Herr, an Sie die Bitte zu richten, mich bei diesem Vorhaben zu unterstützen.

Als Honorar ist das bisherige in Aussicht genommen.

Wenn Sie mir die Freude bereiten, an dem Supplementband mitzuwirken, so bitte ich mich baldigst davon zu verständigen und mir die Artikel Ihres Faches zu bezeichnen, die nach den oben gegebenen Gesichtspunkten zu ändern, und solche Artikel, die neu aufzunehmen sind. Gleichzeitig erbitte ich von denjenigen Herren, welche schwarze oder farbige Abbildungen oder Karten und Pläne aufgenommen zu sehen wünschen, Vorschläge in dieser Richtung.

Zur Ausarbeitung der sämtlichen Artikel kann ich volle drei Monate Zeit in Aussicht stellen, sodass ich darauf rechne, das Manuscript zur redactionellen Verwendung im Laufe des April 1896 zu erhalten.

Solange nicht von mir selbst in der Presse veröffentlicht wird, dass und wann ein Supplementband erscheinen wird, bitte ich diese Thatsache als ein geschäftliches Geheimniss zu betrachten.

In der Hoffnung, dass das Jahr 1896, das den hundertjährigen Geburtstag von Brockhaus' Konversations-Lexikon fällt, mit Ihrer Hülfe die Vollendung der 14. Auflage durch den beabsichtigten Supplementband bringt, zeichne ich

in Hochachtung und dankbarer Ergebenheit

F. A. BROCKHAUS.

Leipzig, Januar 1896.